



**Standortbezogenes Umsetzungskonzept
IBOBB – Information, Beratung und Orientierung
für Bildung und Beruf**

SJ 2020/21

Perspektiven

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen ihre Pflichten erkennen und ihre Rechte wahrnehmen. Sie sollen mit den Problemen des Alltags vertraut werden. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen den Umgang mit modernen Technologien erlernen, sie anwenden und so auf das Berufsleben vorbereitet werden.

Leitbild

Für Schüler und Schülerinnen ist unsere Schule ein Ort, an dem sie lernen und erleben können,

- mit anderen Menschen, egal welchen Alters und welcher gesellschaftlichen Stellung, in höflicher Form umzugehen.
- dass der Mensch im Mittelpunkt steht.
- dass gegenseitige Achtung und Anerkennung und
- gegenseitiges Helfen vieles leichter überstehen lässt.

und sich zu selbstbewussten und eigenständigen Persönlichkeiten entwickeln.

Die SchülerInnen lernen die für das weitere Leben notwendigen Kompetenzen wie Kommunikation, Verantwortung übernehmen, Entscheidungsfreude, Mitgestaltungs- und Kritikfähigkeit.

Dazu werden die für jeden Typ geeigneten Lehr- und Lernmethoden herangezogen. LehrerInnen orientieren sich an den didaktischen und methodischen Grundsätzen und an den neuesten Entwicklungen in der Lehr- und Lernmethodik.

Leitbild in Bezug auf IBOBB

Folgende Aspekte sind in Bezug auf IBOBB an der NMS Stein/Enns von Bedeutung

- Interesse wecken für die eigene Berufsentscheidung
- Neugierig machen auf die eigenen Fähigkeiten/Begabungen/Interessen,
- Erziehung zur Selbständigkeit
- Befragung anderer Personen, die einen bestimmten Beruf ausüben
- Neugierig machen auf die Berufswelt
- Hinzuziehung von Institutionen, die bei der Berufswahl behilflich sind
- Realbegegnungen schaffen

Inhalte und Umsetzungsform(en) von IBOBB

IBOBB wird an der MS Stein/Enns als ein sehr wichtiger Aufgabenbereich unseres Bildungsauftrages gesehen und spielt daher schon ab der 5. Schulstufe integrativ in allen Fächern eine Rolle:

In der 7. Schulstufe ist BO als eigenes Fach im Ausmaß einer Wochenstunde in der Stundentafel verankert.

In der 8. Schulstufe wird BO integrativ in allen Gegenständen durchgeführt. Auch die Berufspraktischen Tage werden in der 8. Schulstufe durchgeführt.

Das IBOBB - Team

Direktorin:

Fr. Dir. Mattlschweiger Patrizia

BO – Koordinator:

Hr. Prof. Gernot Pinkl

BO – Lehrer:

Hr. Dipl. Päd. Eichberger Klaus/ Hr. Prof. Gernot Pinkl

Schülerberater:

Hr. Dipl. Päd. Eichberger Klaus

Strategische Überlegungen

Die MS Stein/ Enns legt großen Wert darauf, dass die SchülerInnen gut auf ihre Berufswahl vorbereitet werden.

Durch kompetenzorientierten Unterricht und Projekte werden die SchülerInnen bestmöglich bei der richtigen Berufs- und Bildungsentscheidung unterstützt.

Didaktisch-methodischer Zugang

Im Mittelpunkt stehen Projektstage, Realbegegnungen, berufspraktische Tage sowie die Führung eines „Stärkenportfolios“ ab der 5. Schulstufe.

Ein anderer wesentlicher Aspekt der Umsetzung von IBOBB an der MS Stein/Enns ist die Kooperation bzw. die Vernetzung mit externen Institutionen wie z. B. AMS, WIFIE, AK, heimischen Unternehmen, weiterführenden Schulen, etc.

Stärkenportfolio

Dieses Stärkenportfolio gibt den Schüler*Innen die Möglichkeit, eigenverantwortlich ihre Stärken zu dokumentieren und zu präsentieren und ist eine Auseinandersetzung mit den persönlichen Stärken mit fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, die in einem Kompetenzraster dokumentiert werden.

Anhand der folgenden Reflexionshilfen kann die Arbeit mit und am Portfolio durchgeführt werden. (nach Beat Schelbert Handbuch Portfolio 04)

Reflexionshilfen für Nachweise:

Fragen:

- Wieso hast du das ausgewählt?
- Was genau macht dies für dich wichtig?
- Was macht diese Arbeit für dich zu einer erfolgreichen?
- Was sagt dies über dich und deine Interessen / Fähigkeiten aus?
- Wie hast du damit begonnen?
- Welche Schwierigkeiten sind aufgetreten?
- Wie hast du sie gelöst?
- Worin unterscheidet sich diese Arbeit von einer schlechteren?
- Welche Ziele hattest du dir gesetzt?
- Wie gut hast du sie erreicht?
- Aufgrund von all dem, welches sind deine Ziele für die nächsten Arbeiten?

Formulierungshilfen für schriftliche Überlegungen:

- „Ich mag diesen Teil meiner Arbeit besonders, weil ...“
- „Ich habe mich vor allem verbessert in ...“
- „Eine Sache, die ich noch verbessern kann, ist ...“
- „Eine Sache, wo ich bis jetzt Probleme hatte, ist ...“
- „Dieser Teil der Arbeit (bezeichne den Teil!) zeigt z.B.
 - meinen Fortschritt in...
 - meine Schwierigkeiten bei ...
 - meinen Wissensstand über ...
- „Anfangs habe ich noch ...“
- „Ich finde toll, dass ...“
- „Ich hatte mir das Ziel gesetzt, ...“
- „... zeigt sehr gut, dass ...“
- „Dabei habe ich folgende Schwierigkeiten bewältigt: ...“
- „... zeigt, dass mir ... am Herzen liegt.“

Realbegegnungen

Realbegegnungen finden in folgender Form statt:

- Firmenkontakte
- Auseinandersetzung mit Berufsfeldern der Eltern
- Besuch von Berufsmessen, Workshops, etc.
- Betriebserkundungen

Bewerbungstraining

Ein Bewerbungstraining wird in der Regel im Rahmen des Deutsch-Unterrichtes sowie im BO-Unterricht durchgeführt.

Außerdem führen die externen Kooperatoren (AK, AMS, Lebenshilfe Ennstal etc.) Bewerbungstrainings durch.

Ab der 5. Schulstufe werden regelmäßig „KEL“- Gespräche (Kinder – Eltern – Lehrer- Gespräche) durchgeführt. Im Zuge dieser Gespräche haben die SchülerInnen die Möglichkeit, „unter 6 Augen“ ihr Stärkenportfolio zu präsentieren.

Außerdem wird von den Schüler*Innen ein familiärer Stammbaum recherchiert, um die Berufe in ihrer Familie kennenzulernen.

Bei Bedarf können auch Eltern mit interessanten Berufen als Referenten in die Schule eingeladen werden.

Folgende Maßnahme in Bezug auf Integration wird in der NMS Stein/ Enns durchgeführt:

- Kooperation mit der Lebenshilfe Ennstal/ Jugend am Werk für SchülerInnen mit sonderpädagogischen Förderbedarf
- Gute Kooperation und Beratung durch ZIS Gröbming
- Jugendcoaching im 8. bzw. 9. Schuljahr

Die Information über die Schülerinnen- und Schülerberatung erfolgt unmittelbar über die Klassenvorstände und den Bildungsberater Herrn Eichberger selber in den einzelnen Klassen. Der Schülerberater steht den Schülerinnen- und Schülerberatung im Rahmen einer eigenen Sprechstunde bzw. nach Vereinbarung für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Die Dokumentation auf Seite der Lehrer/innen erfolgt über das digitale Klassenbuch. Die Schüler/innen werden vom Klassenvorstand angehalten, Unterlagen aufzubewahren.

Schulpräsentationen der MS Stein/ Enns finden in folgender Form statt:

- Tage der offenen Tür speziell für die umliegenden Volksschulen
- Broschüre MS Stein
- Videos
- Homepage: <http://www.nms-steinenns.at/>

Allgemeine Jahresplanungen:

Jahresplanung für die 3. Klasse:

Bereich	Lernziele laut Lehrplan (gekürzt)	Themen	Anmerkungen / Umsetzungsmöglichkeiten	Std.
Ich	die eigenen Wünsche, Interessen und Neigungen entdecken, erforschen und hinterfragen	Fähigkeiten, Interessen, Neigungen	Hobbys, Lieblingsfächer, Interessen, Fähigkeiten vorstellen; körperliche, geistige, charakterliche Fähigkeiten unterscheiden und zuordnen	2

	Einflussfaktoren erkennen und mit einbeziehen	Selbsteinschätzung / Fremdeinschätzung	eigene Fähigkeiten von Bezugspersonen einschätzen lassen; schriftliche Elterninformation zu Berufsorientierung und zu Selbsteinschätzung / Fremdeinschätzung	1
	Interessen und Neigungen entdecken, erforschen und hinterfragen können	Freizeitbeschäftigungen	Freizeitbeschäftigungen und Hobbys beruflichen Tätigkeiten zuordnen; Neigungen reflektieren	2
	Beziehungen zwischen Fähigkeiten, Interessen, Neigungen und Berufen / Ausbildungswege herstellen können	Beruf und Fähigkeiten / Fähigkeiten und Ausbildungswege	Fähigkeiten beispielhaft verschiedenen Berufen zuordnen	2
Schule + Beruf	persönliche Lebens- und Berufsplanung kritisch reflektieren und überprüfen	bisherige Berufswünsche	Blick in die Vergangenheit: bisherige Berufswünsche nennen	1
	Auseinandersetzung mit Berufsbiographien	Schul- und Berufslaufbahn	Familienmitglieder über die Schul- und Berufslaufbahn befragen, in Form von Zeitstreifen darstellen	2
	selbsttätiges Einholen und kritisches Auseinandersetzen mit berufsrelevanten Informationen	Interviews im Bekanntenkreis	eine erste Berufserkundung im Bekanntenkreis durchführen	1
	Arbeits- und Berufswelt durch Realbegegnungen erfahren	Orts- bzw. Stadtteilerkundungen	Interviewverhalten trainieren Befragungen durchführen; Kurzreferate über Berufe zusammenstellen	5

	zurechtfinden in verschiedenen Berufsbereichen, Charakteristika erkennen und nach eigenem Interesse vertiefte Einblicke in ausgewählte Berufe gewinnen	Berufsfelder	Fähigkeiten und Tätigkeiten einzelnen Berufsfeldern zuordnen	2
	die vielfältigen Ausbildungswege in Österreich mit ihren besonderen Anforderungen und Bildungsabschlüssen charakterisieren können, über Eintritts- und Übertrittsprobleme Bescheid wissen	Weiterführende Schulen	Schulsituation der Region erkunden / kennen lernen; Fallbeispiele für Schulentscheidungen; Ausbildungsmöglichkeiten	5
Arbeit	Arbeit in ihrer vielfältigen Bedeutung und Form als Elementarfaktor für die Menschen und ihren Lebensraum erkennen und ihr einen persönlichen Stellenwert zuordnen können	Was ist Arbeit?	Begriffe zum Thema Arbeit; individuelle Bedeutung von Arbeit	3
	aktuelle Formen sowie die Veränderbarkeit von Arbeit und Berufen erkennen	Berufe und Arbeitsbedingungen im Wandel der Zeit	historische Längsschnitte; technologische Veränderungen und Einflüsse auf die Berufs- und Arbeitswelt Arbeitsbedingungen früher und heute	4

	durch Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischen Fragen der Berufswahl Konsequenzen für die Lebens- und Berufslaufbahn einschätzen lernen	Männerarbeit - Frauenarbeit	männliche / weibliche Biographien im Vergleich; Erfahrungen der Schüler/innen; geschlechtsspezifischer Vergleich der Berufswünsche in der Klasse	2
--	---	-----------------------------	--	---

Jahresplanung für die 4. Klasse:

Bereich	Lernziele laut Lehrplan (gekürzt)	Themen	Anmerkungen / Umsetzungsmöglichkeiten	Std.
Ich	persönliche Lebens- und Berufsplanung kritisch reflektieren und überprüfen, Rollenverständnis von Mädchen und Knaben analysieren, Partnerschaft und Aufgabenteilung in Familie, Ehe und Lebensgemeinschaft hinterfragen	Berufs- und Lebensplanung	Bewertung von Lebenszielen; persönliche Zukunftsentwürfe	3
	Selbstreflexion in Bezug auf Interessen im Berufswunschverlauf	Interessen eingrenzen / überprüfen	Interessenstests; Stand des Berufswahlprozesses; Vergleich 3. / 4. Klasse	3
	die Realisierung von Berufswünschen im Wirkungsgefüge von Eltern, Freundinnen und Freunden, Gesellschaft sehen, Reflexion der eigenen Entscheidungsmöglichkeiten innerhalb der Familie	realisieren von Berufswünschen	Rollenspiele; Berufsbiographien; eigene Interessen artikulieren; persönliche Situation reflektieren	3
Schule + Beruf	über Eintritts- und Übertrittsprobleme Bescheid wissen und sich darauf vorbereiten können	Lehrstellenbewerbung bzw. Aufnahme in weiterführende Schulen	Vorstellungsgespräche; Bewerbung; Aufnahmetests; Aufnahmekriterien in Schulen	4

	Anforderungsprofile für berufliche Tätigkeiten und Ausbildungen erstellen	Berufsbilder	Informationsmaterial bereitstellen; Berufsinformationsmesse; Informationszentren	4
	Berufe und Arbeitsbereiche erkunden	Experten und Expertinnen befragen	Fragebögen zusammenstellen; auf Realbegegnungen vorbereiten	2
	die Arbeits- und Berufswelt erfahren, Realbegegnungen, selbständiges Einholen und kritisches Auseinandersetzen mit relevanten Informationen	Berufspraktischer Tag	Berufserkundung im Betrieb; weiterführende Schulen kennen lernen; Elterninformation	SV
	Erwartungshaltungen und Beeinflussungen wahrnehmen, ergründen, ihre Wirkung einschätzen lernen	gesellschaftliches Ansehen der Berufe	individuelle Bewertung von Berufen; Männerberufe / Frauenberufe; Berufsbiographien Männer/ Frauen; gesellschaftliche Bedürfnisse und Berufe	2
Arbeit	Beratungseinrichtungen und Angebote für sich nutzen können	Beratungseinrichtungen	Einrichtungen kennen lernen / nutzen; Informations- / Beratungsstellen besuchen; Projekte vorstellen	2
	schwierige berufliche Situationen für bestimmte Gruppen erkennen	Arbeit	Aussagen zu Arbeit bewerten (Behinderte, Ausländer, Ältere ...); gesetzliche Bestimmungen	2
	Entwicklungen einschätzen lernen	Arbeitslosigkeit Arbeitsmarkt, Interessensvertretungen	österreichische Statistiken; regionaler Bezug; Erhebung zur Arbeitsmarktsituation; Hilfen und Interessensvertretungen	3
	Veränderbarkeit von Arbeit und Berufen erkennen	Arbeit im Wandel	neue Technologien; Biographien; Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts	2

Besonderer Schwerpunkt der BO ist im Schuljahr 2020/21 die Durchführung von Realbegegnungen um den Schüler/innen möglichst unmittelbare und breite Informationen zu verschiedenen Berufen anzubieten. Verstärktes Augenmerk wurde dabei auf technische Berufe gelegt, da hier aufgrund der Arbeitsmarktsituation die Zukunftschancen unserer Schüler/innen größer einzuschätzen sind. Zudem bringt die Digitalisierung eine Menge neuer Berufe mit sich, die es gilt den Jugendlichen bekannt zu machen.

Dennoch wurden traditionelle Lehrberufe nicht vernachlässigt, da sie in unserer Region noch immer stark nachgefragt werden, diese Nachfrage bezieht sich auf die Bereiche Gastronomie/Tourismus, Bau und Baunebengewerbe.

Geplante Realbegegnungen im Schuljahr 2020/21:

„Take Tech“ Aktionstag der EMI (4.Klassen) –
 Workshop AMS Liezen (4.Klassen) –
 Jobtech in Spielberg (4.Klassen) –
 Besuch der BukLi (3.Klassen)
 Techniksafari mit den BILL Betrieben (3.Klassen) –
 Teilnahme interessierter Schülerinnen am Girlsday
 Workshop: „Deine Chance im Tourismus“ (3.Klassen)
 Berufspraktische Tage (4. Klassen)

Schulvorstellungen:

LFS Gröbming (4. Klassen)
 LFS Grabnerhof (3. Klassen)
 PTS Irdning, PTS Schladming, HAK Liezen (4. Klassen)

Hilfreiche Internetlinks:

Lehrplan	https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/ba/bo/ibobb/bo_lehrplan.html
Regionale Angebote zur Bildungs- und Berufsorientierung	https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/dokumente/12513720_132086669/b0a160fa/Regionale%20BBOAngebots%C3%BCbersicht%20LIEZEN%20Mai%202017.pdf
Jugendwegweiser	https://www.jugendwegweiser.at/
Unterrichtsmaterialien AK	https://wien.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/arbeitswelttundschole/unterrichtsmaterial/Unterrichtsmaterialien.html
Rundschreiben 17	https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulrecht/rs/1997-2017/2012_17.html
BO Mappe 7. Schulstufe	https://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO%20Mappe%207.Schulstufe.pdf
BO Mappe 8. Schulstufe	https://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO-Mappe%208.Schulstufe.pdf